

**Errichtung von zehn Musikproberäumen mit Nebenräumen in Holzsystembauweise,
Adi-Maislinger-Str.**

7. Stadtbezirk, Sendling – Westpark

Projektkosten (Kostenobergrenze)	2.245.000 Euro
davon Ersteinrichtungskosten von insgesamt	49.000 Euro

- 1. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung**
- 2. Erteilung des Projektauftrages**
- 3. Genehmigung der Ausführung durch den Generalunternehmer nach
verwaltungsinterner Ausführungsgenehmigung**
- 4. Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2017 – 2021**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10371

2 Anlagen:

- A. Beschlussvorlage des Kommunalausschusses gemeinsam mit dem Kulturausschuss vom
30.11.2017
- B. Änderungsantrag der CSU-Stadtratsfraktion
- C. Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa-liste

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 13.12.2017

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

wie in der Sitzung des Kommunalausschusses gemeinsam mit dem Kulturausschuss
vom 30.11.2017.

Der gemeinsame Ausschuss hat die nachstehenden Änderungsanträge der CSU-Stadt-
ratsfraktion und der Stadtratsfraktion Die Grünen - rosa liste beschlossen; daraus ergibt
sich nun folgender Referentenantrag (Änderungen sind fett und kursiv dargestellt).

II. Antrag des Referenten

1. Das Planungskonzept mit Projektkosten in Höhe von 2.245.000 Euro wird nach Maßgabe der Vorentwurfsplanung genehmigt. Der Projektauftrag wird erteilt.
2. Das Baureferat wird gebeten, die Entwurfsplanung zu erarbeiten und die Ausführung durch einen Generalunternehmer mittels funktionaler Leistungsbeschreibung durchzuführen.
3. **Aufgrund des bestehenden Mangels an bebaubaren Gewerbeflächen wird festgestellt, dass einer über das 1. Quartal 2025 hinausgehenden kulturellen Zwischennutzung des städtischen Grundstücks nicht zugestimmt werden kann. Sofern über diesen Zeitraum hinaus Bedarf für diese kulturelle Nutzung gesehen wird, wird die Verwaltung gebeten, sich rechtzeitig um Standortalternativen zu bemühen.**
4. **Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, bereits während des Zeitraums der kulturellen Zwischennutzung das Grundstück im Rahmen der Gewerbeförderung an ansiedlungs- bzw. erweiterungsinteressierte Unternehmen zu vergeben, damit nach Auslauf der kulturellen Zwischennutzung ohne weitere zeitliche Verzögerung eine gewerbliche Nutzung realisiert werden kann.**
5. Das Kommunalreferat wird – vorbehaltlich der Genehmigung der Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2017 – 2021 durch die Vollversammlung des Stadtrates und der Erteilung der Projektgenehmigung – beauftragt, bei Einhaltung der Kostenobergrenze die verwaltungsinterne Ausführungsgenehmigung herbeizuführen.
6. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt.
7. Der Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2017 – 2021 Investitionsliste 1 wird wie folgt geändert.

MIP alt: nicht enthalten

MIP neu:

Adi-Maislinger-Str., Containerproberaum, Neubaumaßnahmen

IL1, UA 0640, Maßnahmen-Nr.: 1300, Rangfolgen-Nr.: neu

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt- kosten	Finanz. bis 2016	Programmjahr 2017 bis 2021					nachrichtlich		
			Summe	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Finanz. 2023 ff
E (935)	49	0	49			49				
B (940)	1.861	9	1.852	50	400	1.000	402			
Summe	1.910	9	1.901	50	400	1.049	402			
Z (361)										
St. A.	1.910	9	1.901	50	400	1.049	402			

In diesen Gesamtkosten ist die **Risikoreserve nicht** enthalten. Sie ist jedoch in den Projektkosten mit 17,5 %, das entspricht 335.000 Euro, berücksichtigt und wird im MIP, in der Risikoausgleichspauschale veranschlagt.

Risikoausgleichspauschale (UA 6000.7500)

Gruppe Bez. (Nr.)	Rate Risikoreserve (Jahr der Fertigstellung)						nachrichtlich	
	Jahr:	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Finanz. 2023 ff
B (940)						335		

8. Das Baureferat wird gebeten, im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2018 bei der Finanzposition 0640.940.1300.6 „Containerproberaum Neubau, Adi-Maislinger-Str.“ die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 400.000 Euro anzumelden.
9. ***Für weitere ähnlich gelagerte Projekte wird das Baureferat in Kooperation mit anderen betroffenen Referaten gebeten, die Möglichkeit gestapelter Module, mindestens 2-geschossig, unter Berücksichtigung von Baurecht und Brandschutz zu prüfen.***
10. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- III. Abdruck von I. und II.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei HA II/21
z.K.
- IV. Wv. Kommunalreferat - Immobilienmanagement IM-KS

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Baureferat – RZ, RG2, RG4
das Baureferat – H1, HZ, H6, H7, H8, H9, H02
das Baureferat – H 21
das Baureferat – T.G
das Baureferat – MSE
die Stadtkämmerei -
das Kommunalreferat IM – TK
an das Kommunalreferat – IS
an das Kommunalreferat – ID
an das Kommunalreferat, GL 2
das Kulturreferat
das Referat für Arbeit und Wirtschaft
z.K.

Am _____